

SECRET  
(When Filled In)

DOCUMENT TRANSFER AND CROSS REFERENCE

SUBJECT OF DOCUMENT		DOCUMENT IDENTIFICATION			
		1. RI FILE NO.			
		2. DISPATCH OR SOURCE DOC. SYMBOL NO.		3. DATE	
		7. SOURCE CRYPTONYM	8. DATE OF INFO.	9. EVALUATION	
6. ANALYST	5. DATE PROCESSED	10. DISSEMINATED IN		11. DATE	
DOCUMENT DISPOSITION					
12. CROSS REFERRED TO THIS FILE			13. TRANSFERRED TO RI FILE NO.		
PERTINENT INFORMATION					
<p>14.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p><b>KAUDER, RICHARD</b>  <b>SEX M DOB ?</b>  <b>CIT ?</b>  <b>OCC INTELL AGENT</b>  <b>&lt; AUSTRIA, SALZBURG AND ST. GILGEN</b>  <b>AKA KLATKOWSKI, RICHARD</b>  <b>@ KLATT</b>  <b>CONTACT OF HANS GOSTENSCHNIG</b>  <b>DOCUMENT IN GERMAN</b>  <b>WAS SALZBURG-CIA-PRO-1</b></p> </div> <p style="text-align: right; margin-right: 150px;">395-001-023/29 XAAZ-24658 48</p> <p style="text-align: center;"><i>13 JAN</i></p> <p style="text-align: right;"><b>CORR CARD      R 6712130391</b></p>					
16. FILE THIS FORM IN FILE NO. <span style="float: right;">▶</span>					

FORM 887 USE PREVIOUS EDITIONS.  
6-57

SECRET

(7-60)

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCE METHOD EXEMPTION 3B2B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2008

4P

13 30'

MICROFILMED  
AUG 9 1968  
SOC. MICRO. SER.

442-4656  
1 November 48

Betreff: Ingenieur Richard K u n d e r  
(alias "Klatt", alias Klattkowsky)  
und frühere Mitarbeiter.

November 1948.

Quelle: 4413, ~~XXXXXXXXXX~~ 615  
J.B. und ~~XXXXXXXXXX~~ ehemaliger  
ST- und Abwehrangehöriger.

1. Ing. Richard K u n d e r führte während des  
Krieges eine eigene ND-Gruppe der Abwehr und leitete den  
Bekanntesten Klatt. Seine Tätigkeit erstreckte sich über den  
Osten und Südosten.

Als "Klatt" unter und er der KGB (Dr. ~~XXXXXXXXXX~~ Delic, der  
zur Zeit in Jugoslawien für die Franzosen arbeiten soll),  
wurde aber auch kontrolliert von der AGI. Belgrad geleitet.  
Seiner halbjährlichen Abrechnung wegen musste die Verbin-  
dung mit ihm abgebrochen werden, woraufhin er 1945 aus  
Sofia nach Budapest überstiedelte und von dort die schein-  
bar selbständig seine Tätigkeit fortsetzte. Seine letzte  
Dienststelle hatte er in Gaorna (östwärts Odenburg). Klatt  
hatte zur Zeit seiner Arbeit für Deutschland auch Ver-  
bindung zu den Mitarbeitern, vor allem zur amerikanischen  
Gesandtschaft in Istanbul ~~XXXX~~ Oeler und zwar über Gen. Judo  
Bandy-Denk aus Belgrad, der zur Zeit in Kairo lebt.  
In Budapest war für ihn ein jüdischer Vojta ~~XXXX~~ Lovic (zur  
Zeit Gen. V. ~~XXXX~~ 60) Schwiegervater der bekannten  
Schülerin ~~XXXX~~ Irina ~~XXXX~~, tätig, der die Polizei-  
karriere zwischen Belgrad und Wien aufstieg und sich aus  
dem Kuriersack nach Wahl gegen Gold Nachrichten entnahm  
und an seinen "Chef" weitergab.

SAC2. CIA. PRO-1 W. ~~XXXX~~

SEARCHED  
SERIALIZED  
INDEXED  
ABSTRACT  FILED   
NOV 11 1948

Die Verbindungen Klatte nach dem Südosten, in die Türkei und nach der Sowjetunion waren ausgezeichnet. An der Spitze der Antinow-Gruppe stand General Turkul, der sich zur Zeit in der Umgebung von München aufhalten soll. Turkul's technischer Leiter war ein gewisser Long ("Lang" oder "Langer") ein Abwehroffizier russischer Abstammung. Long ist zur Zeit bei den Engländern in der Westzone wegen Verdachts einer Verbindung zu den Sowjets verhaftet. Es war dieser Gruppe während der letzten Monate gelungen die in obersten Sowjetführungskreisen (Polit-Biro) vorzudringen. Die Arbeitsergebnisse dieser Klatte-Gruppe wurden vom OZB / Amt Abwehr sehr geschätzt. Klatte erhielt u.a. zum Beispiel täglich 500.000 Mark für seine Arbeit.

Der Belgrader Verbindungsweg zu serbischen nationalen Kreisen war der Ljotić-Kreis um Ljotić, sein serbischer Sachbearbeiter Gava Predragović (verstorben). Für Bulgarien war Dr. Hans Deutsch, ein Heideutscher tätig, dessen Frau Jüdin war, die zu Klatte gehörte. Ferner Drago Rodanov, zur Zeit in Rom. Dieser arbeitete in Sofia getarnt unter der Pseudonymen, deren Filialen in Istanbul, Budapest, Pressburg (Arona), und Bukarest waren. Die Firma beschäftigte sich formaler mit Vermittlungsgeschäften. Weitere Mitarbeiter wurden und wurden, (beide 1945 nach Sibirien verschleppt). Ein gewisser Popoff unterhielt Verbindungen zu bulgarischen Offizieren in Kriegen.

Jugenteur Kauder wurde vor dem deutschen Zusammenbruch wegen Zusammenarbeit mit den westlichen Alliierten in Wien verhaftet. Die Untersuchung gegen ihn führte der Hauptmann der Abwehr Klausitzer, ebenso gegen noch drei seiner Mitarbeiter (u.a. Robert Gröner). Kauder wurde nach Salzburg gebracht, wo er von den Amerikanern befreit wurde. Im Sommer 1945 wurde Kauder wiederholt in der Uniform eines amerikanischen Offiziers gesehen. Er setzte nun auf Seiten

der OGB seine Nachrichtenvermittlung gegen die USA steuert fort. Lee wurde jedoch von General G. Salicorg während seiner letzten Reise in Wien bekannt, die eines Abends als amerikanische Mitarbeiter und einige seiner Mitarbeiter (u.a. Prodnov, Kraus) entführen wollten. Die Amerikaner erfuhren von den Leuten der CIA und stellten ihnen eine Falle. Als die aus einander und seine Mitarbeiter "verschick" wollten, drangen aus allen Zimmern Amerikaner, an der Spitze Georges Melnikowits, zur Zeit Chef der CIC-Dienste alle Bad Gäste in mit vorgehaltener Pistole ein und nahmen die ganze sojetische Mission mit einem Major an der Spitze fest.

Während die Arbeitsgruppe Kauder aufgelöst war, außerdem Protestnoten hin und her wechselten und die Russen die Auslieferung Kauders forderten, musste dieser nach München verschwinden. Hier wurde er über 14 Monate lang in einer Villa wegen Verdacht der Zusammenarbeit mit den Spionen interniert. Er kehrte danach nach Salzburg zurück, wo er derzeit in Ing. Büro in der Staufgasse 18/1 (Telefon 4582) unterhält. Hier er wohnt in St. Gilgen in einer Villa mit seiner langjährigen Freundin, einer Ungarin ("Jby"). Kauder besitzt ein Auto (Kraus-402), das Benzin bekommt er von den Amerikanern. Außerdem soll Kauder nicht tätig sein, da er aus seinen letzten Geldmitteln schlüsselt, jedoch dürfte er Verbindung mit Mr. Green (CIC Salzburg) haben.

2. <sup>H</sup> Y. K. H. G. (Kraus) abwehr, Unterdienststellenleiter der 1. Abteilung, 1. Abteilung, Mitarbeiter war Major Kauder. Y. K. H. G. soll Verbindung zum französischen Nachrichtendienst haben, zur Zeit aber nicht tätig ist. Mit guten Beziehungen zu hohen österreichischen Stellen, wird als guter Mann bezeichnet.

3. **W r a b e l**, ehemaliger Major der Abwehr, lang-  
jähriger Mitarbeiter der NS-Regierung. War Adjutant bei  
Rey. Im Jahre 1938 wurde Wraibel, da er eine Frau war  
Frau hatte, entlassen. Wraibel wird als ernst, besonnen  
und auch als NS-Mann gut beschrieben. Er verfügt über  
gute Beziehungen zu österreichischen Behörden und Per-  
sönlichkeiten (Karlhaus Peter Graf und Bezirkshaupt-  
mann Gruber u. a.).

Wraibel ist zur Zeit Mitarbeiter der Firma Hans  
Gostenschnig, Salzburg, Brillenwerk, sowie Industrie-  
und Handelsvertretung, Wolf-Meierhofstrasse 23 (Telefon  
4412).

Es wird angenommen, dass die Gruppe Kauder (Klatt)  
entschiedenlich des oben genannten Prodanow Verbindung  
untereinander hat, wobei darauf hingewiesen wird, dass  
Prodanow für eine Frankfurter NS-Gruppe arbeiten soll.  
Auch ist bekannt, dass Prodanow mit einem gewissen  
Mikhailowitsch am Como-See zusammenwohnt, der kürzlich mit  
Dr. Wilhelm Hüttl, Alt-Aussiedler zusammengetroffen ist.  
Allerdings wird für unwahrscheinlich gehalten, dass  
Kauder mit Hüttl direkt Verbindung hat, da er der Mei-  
nung ist, dass Hüttl seinerzeit (vor dem Zusammenbruch)  
seine Verhaftung wegen Zusammenarbeit mit den westli-  
chen Alliierten veranlasst hat.

Wraibel

4913

[ ]